

Pressemitteilung

Zeit schenken, Freude machen

Mehr als 50 Schüler*innen bekamen Zertifikat für Freiwilliges Engagement überreicht

Ein Projekt, bei dem Schüler*innen freiwillig einen Teil ihrer Zeit für soziale Zwecke spenden und sich engagieren, trägt den Namen Zeitschenken. Organisiert wird es vom Freiwilligenzentrum Tirol Mitte und der youngCaritas. Alle Teilnehmenden erhielten gestern im Rahmen eines großen Abschlussfests ihre Teilnahmezertifikate.

„Junge Menschen haben meist einen vollen Terminkalender – zwischen Schule, Ausbildung, Vereinsleben, Freundschaften und vielem mehr bleibt kaum Zeit. Wenn sie sich dennoch freiwillig engagieren, ist das sehr erfreulich“, sagt Caritas-Direktorin Mag.^a Elisabeth Rathgeb. „Ich danke allen Teilnehmenden von Herzen: Sie haben ihre Zeit geschenkt, anderen eine Freude bereitet – und hoffentlich auch selbst schöne Erfahrungen gemacht.“

Das Caritas-Projekt „Zeit schenken“ in Tirol ist ein Schulprojekt, das gemeinsam vom Freiwilligenzentrum Tirol Mitte und der youngCaritas Tirol umgesetzt wird. Es richtet sich an Schüler*innen ab der 10. Schulstufe und eröffnet ihnen die Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren und soziale Verantwortung zu übernehmen. Außerhalb der regulären Unterrichtszeit investieren die Schüler*innen wöchentlich ein bis zwei Stunden in eine soziale Einrichtung ihrer Wahl. Die Einsatzmöglichkeiten sind dabei breit gefächert: von kreativen Aktivitäten mit Menschen mit Behinderung über Mithilfe im Sozialmarkt, der Betreuung von Kindern bis hin zur gemeinsamen Freizeitgestaltung mit älteren Menschen oder geflüchteten Personen.

Während ihres Engagements werden die Schüler*innen fachlich begleitet. Zum Schuljahresende erhalten sie eine offizielle Teilnahmebestätigung als Anerkennung für ihren Einsatz.

„Zeit schenken“ leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft, sondern fördert auch die persönliche Entwicklung der Jugendlichen, erweitert ihren Horizont und kann eine erste Orientierung für den beruflichen Weg sein. Für diese vorbildliche Initiative wurde das Projekt 2021 mit der Auszeichnung „Glanzeistung – das junge Ehrenamt“ geehrt.

Abschlussfest als Dankeschön

Auch als Zeichen des Danks für das Engagement fand gestern ein großes Abschlussfest des Projekts im Caritas Integrationshaus in Innsbruck statt. Alle Teilnehmer*innen wurden dazu eingeladen und erhielten ihre Teilnahmezertifikate feierlich von Caritas Direktorin Rathgeb überreicht. Vor Ort waren neben den engagierten Schüler*innen auch zahlreiche Einrichtungsleiter*innen, Lehrpersonen sowie Vertreter*innen der UNIQA-Versicherung, die das Projekt finanziert. Die Veranstaltung diente zum regen Austausch: Die jungen Menschen konnten sich mit anderen Freiwilligen austauschen, ihre Erfahrungen teilen und von ihren Einsätzen erzählen.

Osttiroler*innen schenken Zeit

Auch in Osttirol haben sich zwei Jugendliche im Rahmen des Projekts „Zeit schenken“ engagiert. Sie bekamen ihre Zertifikate ebenfalls vor Kurzem in einem feierlichen Rahmen überreicht. Die beiden absolvierten ihre freiwilligen Einsätze im Osttiroler Kinderbetreuungscenter sowie dem Wohn- und Pflegeheim in Winklern.

Caritas

Die Zertifikatsübergabe in Lienz fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Am Bild (v.l.n.r.): Regionalreferentin der Caritas, Michaela Huber, Geschäftsführerin des Osttiroler Kinderbetreuungszentrum, Sabine Bodner, Direktorin der FS der Dominikanerinnen, Gudrun Loidl, Teilnehmerin Carina Ponholzer, Lehrerin der FS der Dominikanerinnen, Helena Bergmann, Teilnehmer Finn Kühn sowie Professor am BG/BRG Lienz, Peter Zanon.